



Weitere Informationen und Hinweise zur Fundmeldung erhalten Sie unter

[www.gesunde.sachsen.de/
beifussambrosie-4029.html](http://www.gesunde.sachsen.de/beifussambrosie-4029.html)

Helfen Sie mit, die Verbreitung der Beifußambrosie zu verhindern

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



Gesundheitsgefahr durch die Beifußambrosie



Herausgeber und Redaktion:

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt
Albertstraße 10, 01097 Dresden
E-Mail: redaktion@sms.sachsen.de
www.sms.sachsen.de

[facebook.com/SozialministeriumSachsen](https://www.facebook.com/SozialministeriumSachsen)
twitter.com/sms_sachsen
[instagram.com/sms_sachsen](https://www.instagram.com/sms_sachsen)
[youtube.com/Sozialministerium Sachsen](https://www.youtube.com/SozialministeriumSachsen)

Bezug:

Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung
Hammerweg 30, 01127 Dresden
Telefon: +49 351 2103671
Telefax: +49 351 2103681
E-Mail: publikationen@sachsen.de
Dieses Faltblatt wird kostenlos abgegeben.
Es steht auch zum Download unter
www.publikationen.sachsen.de zur Verfügung.

Bildnachweis:

Dr. B. Alberternst und Dr. S. Nawrath, A. Shanati
© www.wikipedia.de/AnRo0002; Lynk media; André Karwath
© stock.adobe.com/mssozib

Redaktionsschluss:

August 2023



VON MENSCH ZU MENSCH.

Beifußambrosie

Wie sieht die Beifußambrosie aus?

- | Doppelt fiederschnittige Blätter
- | Behaarte, oft rötliche Stängel
- | Grüne Ober- und Unterseite
- | 20 – 180 cm hoch
- | Oft buschig verzweigt
- | Ährenähnliche männliche Blütenstände am Ende der Triebe mit schirmartigen Köpfen



Wo kommt sie vor?

- | Importiert aus Nordamerika
- | Lückenhaft bewachsene Böden wie Brachflächen, Straßen-, Acker- und Waldrändern, Baustellen, Vogelfutterplätzen (Samen teilweise in Vogelfutter enthalten)
- | (Bis zu 60.000) Samen während der Blütezeit, mehrere Jahre keimfähig



Warum ist sie so gefährlich?

- | Pollen hochgradig allergieauslösend, auch bei Personen, die bislang nicht von Allergien betroffen waren
- | Symptome wie tränende Augen, Heuschnupfen, Kopfschmerzen, Husten, Asthma möglich
- | Hautausschlag bei Berührung möglich
- | Kreuzallergien möglich mit: Banane, Melone, Tomate, Gurke, Kürbis und Basilikum

Mit welchen Pflanzen kann sie verwechselt werden?



Gemeiner Beifuß

- | Stängel unbehaart
- | Blattunterseite silbrig



Weißer Gänsefuß

- | Stängel unbehaart
- | Blätter nicht bis zur Mittelrippe eingeschnitten
- | Pflanze weiß bemehlt



Zurückgebogener Amarant

- | Blätter ungeteilt
- | Ganzrandig
- | Blütenstand dichtährig



Studentenblume

- | Meist kleinerer Wuchs
- | Meist orange-gelbe Blüten



Hundspetersilie

- | Blattoberfläche glänzend
- | Blüten weiß
- | Blütenstand doldenförmig

Was ist zu tun, wenn man eine Beifußambrosie findet, und wie kann man das Auftreten verhindern?

Wachstumsphasen

März/April
Keimling



Juni
Höhen- und Seitenwuchs



Juli/August
Blüte



Pollenflug und
Samenbildung

September
Oktober/
November



Selbstständige Entfernung

- | Entfernung der Pflanzen möglichst vor der Blüte
- | Blühende Pflanzen mit Feinstaubmaske und Schutzhandschuhen entfernen
- | Ausstreuen der Samen verhindern (z. B. Überstülpen eines Plastiksacks)
- | Entsorgung in der Restmülltonne

Vorsorge

- | Kontrolliertes, Ambrosia-freies Vogelfutter verwenden
- | Vogelfutter nicht als Saatgut verwenden
- | Wuchsorte der Pflanzen auch in den Folgejahren kontrollieren